

Contact M

Mein Name ist Elaine Lillian Joseph und ich bin eine Schwarze britische Autorin, Audiodeskriptorin und Übersetzerin, die ästhetische Erfahrungen durch verkörpernde Beschreibung erzeugt. Ich spreche mit einem weichen, verwaschenen Birminghamer Akzent, der durch Einflüsse aus St. Kitts und Jamaika gelegentlich eine karibische Färbung annimmt.

Dieser Audioguide ist ein Kunstwerk. Dieser Audioguide ist eine Ausstellung. Er trägt den Titel Contact M und enthält Kunstwerke, die in den 2010er- und 2020er-Jahren von Park McArthur geschaffen wurden. Contact M wurde in deutscher und englischer Sprache aufgenommen.

Einige Kunstwerke werden nur in diesem Audioguide gezeigt. Einige Werke werden von März bis September 2025 im Museum Abteiberg, Mönchengladbach, Deutschland, und im mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Österreich, ausgestellt. Durch das Lesen oder Hören von Contact M bleibt die Ausstellung geöffnet.

Audiodeskriptionen werden in der Regel aus der Perspektive einer Person erstellt, die eine Performance, einen Film, ein Kunstwerk oder eine Ausstellung aus nächster Nähe erlebt. Weder Park noch ich haben die Museen während der Vorbereitung von Contact M besucht. Ich habe diesen Hörtext in London, Großbritannien, aufgenommen und Park McArthur hat ihn in New Jersey, USA, verfasst, unter Mitwirkung von Mitarbeiter:innen und Übersetzer:innen aus New York City, Atlanta, Long Beach, Kalifornien, und Berlin. Dein Besuch beschreibt die Ausstellung für uns.

Wenn diese Beschreibungen von deiner unmittelbaren Umgebung abweichen, folge diesen einfach. Bleib nach der Schließung, nimm einen Aufzug, benutze die Treppe, bleib zu Hause. Finde einen Eingang. Willkommen bei Contact M.

mumok Abteiberg

Die Böden sind aus Terrazzo.

Die Böden sind aus Marmor, Holz und lackiertem Estrich.

Die Museen schließen, dann öffnen sie.

Jede Beschreibung beginnt mit dem mumok und endet mit dem Museum Abteiberg. Alles ist im Erdgeschoss installiert, vor einer großen Glaswand und einer durchsichtigen Sicherheitstür. Alles befindet sich im Erdgeschoss und im ersten Stock: verteilt auf den Raum der Wechsellausstellung beim Eingang des Gebäudes, die mehrstöckige Hohe Galerie, das Foyer auf Straßenebene, das zum Museumscafé führt, und den Oberlichtsaal auf der Plattenebene.

Die Museen öffnen, dann schließen sie.

Die Museumsbänke sind aus dunklem Leder und Edelstahl. Die Sitzgelegenheiten in den Ausstellungsräumen sind würfelförmig und hellbraun.

Alle Kunstwerke sind von Park McArthur. Viele Kunstwerke nicht. Es gibt Werke von Fiona Banner und Thomas Houseago, die aus dem Pyramidenraum, der nur über eine Treppe zu erreichen ist, in leichter zugängliche Räume gebracht worden sind. An anderer Stelle steht ein Klavier mit ehemals roten, aber längst vertrockneten Blumen, ein Werk von Joseph Beuys. Die Textarbeiten an den Wänden stammen von Lothar Baumgarten und Lawrence Weiner.

Du kannst alles auf einmal sehen, es gibt nichts zu verbergen. Du musst in Vorräumen und Ecken nach Kunstwerken suchen. In der Nähe einer großen Skulptur aus grauem schalldämmendem Schaumstoff steht ein etwas kleinerer Block aus blauem Polsterschaum. Beide Skulpturen sind höher als breit; die blaue Skulptur misst 220 × 144 × 90 cm.

Ein einzelner Block aus blauem Polsterschaum steht vor einer großen Wand aus Spiegeln von Michelangelo Pistoletto, während in einem Raum vorne beim Foyer zwei überdimensionale Blöcke aus schalldämmendem Schaumstoff mit zwei Skulpturen aus Autobahnschildern aufeinander treffen.

Ein drittes Schild hängt in einer offenen Nische nahe einer Bodenskulptur aus 20 Rollstuhlrampen. Ein viertes blankes silbernes Autobahnschild reflektiert das Tageslicht, das durch die Fenster fällt, die auf den Skulpturengarten des Museums ausgerichtet sind. Zwei Rollstuhlrampen – jede eine einzelne Sperrholzskelettskulptur – ruhen auf dem Steinboden des Raums.

Von Weitem betrachtet, sehen zwei Gummistopper, die als Aufprallschutz für LKWs an Laderampen genutzt werden, wie Satzzeichen am Ende zweier unbekannter Sätze aus. Von Weitem betrachtet, sehen fünf Gummistopper für Laderampen wie die Auslassungspunkte eines eigenartigen langen Satzes aus.

Punkt, Punkt, Punkt, Punkt, Punkt. Punktmuster.

Alte Schlafanzughosen mit verschiedenen Mustern und aus unterschiedlichen Stoffen verteilen sich auf eine Gruppe von vier Metallständern. Gebrauchte Pullover, Sweatshirts, Kleider, Hosen und ein alter blauer Mantel hängen durcheinander auf fünf Metallständern mit runden Füßen.

Auf Tablett aus Edelstahl stapeln sich kostenlose Broschüren, Postkarten, Lungenkanülen und Mundstücke, Schutzcremes, Verbandsmaterial, ein Paar Schaumstoff-Fersenkissen, Covid-Tests und Kondome.

Contact M

Contact P

Contact [sustained E note]

Contact [sustained F note]

Contact [sustained D note]

Contact S

Pro ie hur ... Pro ie hur

M art r ... M art r ... M art r ... M art r

Ein Logo erstreckt sich über 51 Meter, entlang der Innenwände des Museums. Es erstreckt sich über 59 Meter, entlang der Innenwände des Museums. Die Wörter des Logos, „Projects 195 Park McArthur“, kreuzen in schwarzer und goldener Schrift die Ecken der Räume – sie weichen aus und werden abgeschnitten, wo sie auf Böden, auf Decken, auf Durchgänge treffen.

Dieses Logo ist ein Kunstwerk, und seine Präsenz im Museum wirft eine Frage auf: Ist dieser Ort angesichts all dessen, was sich hier im Laufe der Zeit angesammelt hat, eine Investition, ein Zweitwohnsitz oder Hauptwohnsitz?

Je nachdem, wer fragt, kann eine solche Frage einem wirklich die Luft im Raum rauben. Eine solche Frage kann die Luft durch Einweg-LüftungsfILTER absaugen und einen Jahresvorrat davon verbrauchen – 12 oder 22 oder 14 Filter – an einer ganzen Wand aufgereiht. Sie kann die Luft durch gebrauchte BeatmungsfILTER saugen und diese über den Boden verstreuen.

Eine Frage wie diese kann per E-Mail eintreffen und geduldig auf eine Antwort warten. Sie kann lauten: 4. Welcher Patient:innenlifter lindert die Angst vor dem Umlagern besser

War es ein Regenmantel oder eine Schwimmweste, an die ich mich beim Anziehen erinnert fühlte

Hast du die Musik ausgesucht

Welche Höhe ist am bequemsten, um darüber nachzudenken, was auf den Seiten steht

8. Und was hat das mit Fürsorge zu tun?

Wann, würdest du sagen, hat es angefangen

Und was hat das mit Fürsorge zu tun? Was hat das mit Einschränkung zu tun? Üblicherweise werden auf einem Wandschild in einem Museum der Titel eines Kunstwerks, das Material oder die Materialien, das Entstehungsjahr oder die Entstehungsjahre und von wem es geschaffen wurde aufgeführt. Manchmal wird auch eine Zeile zur Herkunft aufgeführt – welche:r Sammler:in oder welche Sammlung es gestattet, dass ein Kunstwerk ausgestellt bleibt. Wer es bezahlt hat, es gestiftet oder es zur Nutzung überlassen hat. Einige Kunstwerke gehören mehr als einer Person: den Steuerzahler:innen, zwei oder mehreren Museen, die sich das Eigentum teilen, Investor:innen. Manche Kunstwerke gehören niemandem. Und die Wirkung eines Kunstwerks: Wem gehört die? Manchmal bleibt ein Kunstwerk unbemerkt, obwohl man es anders erwartet hätte. Manchmal verkörpert ein Kunstwerk eine Erinnerung all derer, die dich getragen, und derer, die dich gehalten haben. Manchmal füllt ein Kunstwerk einen Raum auf diese Weise.

Fahrstuhl

Starte nochmals neu. Gehe zurück zum Anfang des Tracks.

Ein Aufzug befindet sich in der Ecke eines großen Platzes im Freien.

Ein Aufzug befindet sich versteckt in einer Ecke gegenüber dem Museumscafé.

Die Museumsböden sind aus gesprenkeltem Terrazzo.

Die Böden sind aus Marmor, Holz und lackiertem Estrich.

Das Museum ist von anderen Museen im Stadtzentrum umgeben.

Gegenüber einer Schule und einer Kathedrale liegt das Museum auf einem Berg.

Überall

mit Constantina Zavitsanos

PARTITUR ZUM ÜBERQUEREN EINES OFFENEN FELDS (SCORE FOR CROSSING AN OPEN FIELD)

Bemerke, dass der Schoß deiner Begleitung seit einiger Zeit dieselbe Form hat, und frage sie, ob sie die Oberschenkel geschlossen oder geöffnet mag.

Warte auf ihre Antwort.

Beuge dich vor und hebe ihr Bein von der Mitte der Wade an.
Lege ihren Knöchel über ihren anderen Oberschenkel.

Passe die Lage wie gewünscht an.

PARTITUR FÜR JA NEIN (SCORE FOR YEAH NO)

Plane zwei Tage im Voraus eine Stunde Verspätung ein.
Verspäte dich drei Stunden und plane weiter.

PARTITUR FÜR VERTEILUNG ABENDESSEN (SCORE FOR DISTRIBUTION DINNER)

Erfasse jede Kleinigkeit.

Lass dir von uns etwas Gutes sagen

Mombaça bringt.

Eier.

Salz.

Butter.

Sag ihnen, dass du deine Eier auf jeden Fall als Rührei möchtest.

Nur nicht auf diese Weise.

DANKBARKEIT KOMMA PARTITUR (GRATITUDE COMMA SCORE)

Unsere Liebe ist mein:e Freund:in.

SHIRT-PARTITUR
(SHIRT SCORE)

Neige deinen Kopf nach vorne.

Schau auf deinen Schoß.

Wenn die Person deine Haltung nicht als Geste dafür wahrnimmt, was du als Nächstes tun möchtest, sage: „Hey, können wir bitte mein Shirt ausziehen?“

Sobald ihr einander zugewandt seid, halte deinen Kopf ganz nah an den Bauch deines Gegenübers und stütze dich mit den Händen auf den Oberschenkeln ab, um dich aufrecht zu halten.

Spüre, wie sich dein Bauch anspannt, während du weiter versuchst, dich gegen die Bewegung zu stemmen, während der Stoff über deinen Kopf gezogen wird.

Fordere dich selbst heraus, trage ein Shirt mit Rollkragen.

Sobald sich die Öffnung des Shirts über deinem Kopf befindet und im Nacken herunterhängt, lass deine:n Partner:in den unteren Teil des Shirts, der an deiner Schulter ruht, über deinen linken Arm ziehen.

Dein linker Arm verlässt den Ärmel.

So lässt sich auch der rechte Ärmel herunterziehen.

Dein rechter Arm ist frei.

Dein Shirt liegt jetzt in deinem Schoß.

PARTITUR ZUM BEHARREN
(SCORE FOR DOUBLING DOWN)

Finde dich selbst.

Verliere dich selbst.

Anderswo

Farbfotografien füllen Buchseiten.

Sie navigieren um uns herum, ohne sich zu bewegen. Sie sind irgendwo in diesem Text.

Fotografien finden Skulpturen, bevor sie aus der Öffentlichkeit entfernt werden.

Fotografien weisen nach Norden und Süden, Osten und Westen. Sie hören Audrey sagen, lasst uns in den Sand gehen und sehen, was die anderen machen. Sie beobachten, wie Ben eine große, gebrauchte Matte ausrollt, während David Sperrholzreste durchwühlt und erklärt, wie man die Enden der Bretter zusammenfügt, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.

Etwa so?, fragen Fotografien.

Bekommt man so einen Rollstuhl über den Sand?

Die Fotografien blättern durch die Buchseiten und springen in der Zeit zurück und nach vorn.

Oder wie kommt man überhaupt irgendwo hin?

Ein Porträt eines ehemaligen Schwesternwohnheims, das heute ein Senior:innenwohnkomplex ist.

Auf einem Transparent steht MAKE IT HERE LONG ISLAND CITY MAKE IT YOURS.

Auf die Frage, wie man durch den Vordereingang eines Gebäudes zu einem Kanal auf der Rückseite gelangt, antworten Bilder von Schwellen und Türöffnungen. Das Posten von Fotos, die Museumsmitarbeiter:innen beim Mittagessen zeigen, ist die Antwort auf die Einladung an Künstler:innen, den Instagram-Account eines Museums zu nutzen.

Schwarz, grün, gelb, rot: Wegweiser navigieren um uns herum, ohne sich zu bewegen. Sie sind Kompass, die in hölzerne Picknicktische geschnitzt sind. Orange, braun, weiß mit schwarzen Umrissen und verschiedene Blautöne: Schilder führen nirgendwohin. Eine Fahrt ist leicht auf einer steilen Steigung. Vorbei an Kontrollpunkten und Schlangen vor Essensausgaben, an Baumärkten und Fahrkartenschaltern führen uns Schilder dorthin, wo wir schon einmal waren, den ganzen Weg hierher auf einer Talfahrt. Und wozu? Um es morgen wieder zu versuchen?

Nach Hause an einem schlechten Tag. Nach Hause an einem guten Tag. Draußen wimmelt es vor Schildern.

160 Main Street.

22 Mill Street.

Nach Hause, wenn wir es schaffen.

Ausgemustert und abmontiert, verschwinden Schilder aus diesem Text. Vorübergehend eingelagert, gestohlen, abgedeckt, weggeschleppt, damit sie nicht gesehen werden – Vermeidungstaktik und Kurzschluss.

Sie sind überall. Sie sind nirgendwo zu finden.

Raum

mit domingo castillo flores

I'm gonna turn one last time, which will be the left side of the corner that faces the entrance of the museum. And here you can see some like manufacturing dates.

V E 25 1-3-0 No. 97

2-2 12 2015 10-24 19

2.3 × 2.5 151.7 kg No. 97 stock.

The other strange thing is that there are two spotlights on this artwork. And it just, it just barely makes a difference. The light is also being sucked out of the space by the object. It kind of like, it gives it a slight shine. But really what it does is that it makes the material sparkle once you get close to it. These kinds of like shimmering lights, the shimmer in the material, just kind of like ...

Yeah ...

The foam just shimmers.

Wie du

Contact M wurde durch Künstler:innen mit Behinderungen wie dich ermöglicht. Es gibt zahlreiche Bezüge und Einflüsse. Zu nennen sind insbesondere: SoundScribes Praxis der verkörpernden Audiodeskription und ihre gemeinsame Arbeit an Sarah Haydens Forschungsprojekt mit dem Titel „slow emergency siren, ongoing“ zur Audiodeskription von Handsworth Songs, einem Dokumentarfilm des Black Audio Film Collective von 1986; Kinetic Light's multimodale von mehreren Autor:innen gestaltete Anleitungen für Performances; Alt-Text als alltägliche Untertitelungspraxis für Poesie; Carolyn Lazards Tanzfilm Long Take; Constantina Zavitsanos' Interferenzprojektionen All the Time und Ms. Pac-Man; Ausstellungstexte und Beschriftungen der Werke von Cameron Rowland; Free-Jazz-Band DMD: Dream Music Directory, deren Mitglieder Makoto Takehashi, Kazuhiro Kawakami, Asami Kumamoto und Hiroki Yamasaki Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) haben oder hatten.

Wir bedanken uns bei Künstler:innen mit Behinderung, bei Künstler:innen, die noch keine Behinderung haben, und bei allen, die bereits Künstler:innen sind.

Performance: Elaine Lillian Joseph

Musik: E-, F- und D-Noten in den Frequenzen 320 Hz, 341,3 Hz und 288 Hz
von Constantina Zavitsanos
„Schaum Besuch ...“ von domingo castillo flores
„Waiting It Out“ von 7038634357

Werke in der Reihenfolge ihres Erscheinens:

Contact M, 2025
von Park McArthur

Arsewoman in Wonderland, 2001
von Fiona Banner

Kinski I, 2010 und Electric Mask I, 2010
von Thomas Houseago

Revolutionsklavier, 1969
von Joseph Beuys

Land of the Spotted Eagle, 1983
von Lothar Baumgarten

Down a hatch (Eine Hecke entlang); Up a tree (Einen Baum hinauf) Around a town (Um eine Stadt herum), 1973
von Lawrence Weiner

Polyurethane Foam, 2016 und 2025
von Park McArthur

Attori e spettatori / Ragazzo che porta una chitarra, 1983–84
von Michelangelo Pistoletto

Softly, effectively, 2017; Missions, 2025; Ramps und Untitled, 2014; B. Beamesderfer Ramp, 2024; Passive Vibration Isolation 4, 2014; Passive Vibration Durometer Facts 10, 2019; Black & White Plaid Commode, Breakfast Commode, Pink Love Commode, Calvin Klein Commode, 2014; Cashmere Commode, Grouch Commode, Periwinkle Commode, Days' Ends Commode, Curatorial Commode, 2024; Contact P, Contact E, Contact D, 2025; Contact F, Contact S, 2016; Is this an investment, pied-à-terre, or primary residence?, 2018; Fantasies, 2020; Unassailable Fantasies, 2025; Extended Fantasy, und Fantasies Scatter, 2023; These are the questions I would ask, 2013; Some follow up questions, 2017; ... synthetic questions ..., 2019; Involuntary Questions, 2020; Asked simultaneously, 2023; Daily Questions, 2025; Carried and Held, 2012–
von Park McArthur

Score for Crossing an Open Field, 2013; Score for Yeah No, 2017; Score for Distribution Dinner aus Scores for Carolyn, 2018; Gratitude Comma Score, 2025; Shirt Score, 2013; Score for Doubling Down, 2017
von Park McArthur mit Constantina Zavitsanos

Summer 2014, 2024; How to get a wheelchair over sand, 2013; 1918 1st Ave, 2018; Welcome to PS1, 2015; Leads, 2016; Liabilities, 2015; Overlook Park, 2017; Another word for memory is life und Single study, 2017; and Gate, 2015
von Park McArthur

Museum, 2002
von Thomas Rentmeister

Blanks, Private Signs, und Ramp Access Located at Essex Street, 2014; Untitled, 2015; Promised Signs, 2023; und Ramp Scheme 160 Main Street, 2013
von Park McArthur.

Tonmischung: Neo Seven

Beratung Audiodeskription: SoundScribe

Beratung Blindheit: Emilie Gossiaux, Nefertiti Matos

Englisches Lektorat: Amy Ching-Yan Lam

Deutsche Übersetzung: Camilla Elle und Jonis Hartmann
für Gegensatz Translation Collective, Berlin

Deutsches Lektorat: Eva Luise Kühn, Magnus Schaefer

Grundriss-Renderings: Nick Strobelt

Schriftsatz: Lucas Quigley

Text: Park McArthur

[Wie du endet. „Waiting It Out“ beginnt mit einem Fade-In: Hintergrundgeräusche eines Raums, leises Rascheln und Schritte. Allmählich beginnt man, ferne Musik wahrzunehmen. Die Musik verliert sich im Hintergrund und eine Stimme, die einen alphanumerischen Code rezitiert, kommt langsam näher. Zuletzt wird die Stimme leiser und verschwindet, begleitet von einer schwachen Spur der Musik, die vorher zu hören war.]

mumok

Contact E, 2025

Contact M, 2025

Contact P, 2025

Daily Questions, 2025

Missions, 2025

Missions, 2025

Polyurethane Foam, 2025

Unassailable Fantasies, 2025

Asked simultaneously, 2023

Involuntary Questions, 2020

... synthetic questions ..., 2019

Is this an investment, pied-à-terre, or primary residence?, 2018

Softly, effectively, 2017

Some follow up questions, 2017

Contact F, 2016

Polyurethane Foam, 2016

Black & White Plaid Commode, Breakfast Commode, Pink Love Commode,
Calvin Klein Commode, 2014

Passive Vibration Isolation 4, 2014

Ramps, 2014

These are the questions I would ask, 2013

Carried and Held, 2012-

Museum Abteiberg

Contact D, 2025

Contact M, 2025

Contact P, 2025

Daily Questions, 2025

Missions, 2025

Missions, 2025

Polyurethane Foam, 2025

B. Beamesderfer Ramp, 2024

Cashmere Commode, Grouch Commode, Periwinkle Commode, Days' Ends
Commode, Curatorial Commode, 2024

Asked simultaneously, 2023

Extended Fantasy, 2023

Fantasies Scatter, 2023

Involuntary Questions, 2020

Passive Vibration Durometer Facts 10, 2019

... synthetic questions ..., 2019

Is this an investment, pied-à-terre, or primary residence?, 2018

Softly, effectively, 2017

Some follow up questions, 2017

Contact S, 2016

Polyurethane Foam, 2016

Polyurethane Foam, 2016

Untitled, 2014

These are the questions I would ask, 2013

Carried and Held, 2012-

Park McArthur
Contact M

March 15–September 7, 2025

DE: www.mumok.at/ausstellungen/park-mcarthur
EN: www.mumok.at/en/exhibitions/park-mcarthur

mumok
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
Museumsplatz 1
A-1070 Wien
www.mumok.at
info@mumok.at

Park McArthur
Contact M

March 15–September 28, 2025

DE: www.museum-abteiberg.de/ausstellungen/park-mcarthur-contact-m/
EN: www.museum-abteiberg.de/exhibitions/park-mcarthur-contact-m/?lang=en

Museum Abteiberg
Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz
D-41061 Mönchengladbach
www.museum-abteiberg.de
mail@museum-abteiberg.de